

Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW Dresden) betreibt moderne Materialforschung auf naturwissenschaftlicher Grundlage zur Entwicklung von neuen und nachhaltigen Materialien und Technologien. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 40 Nationen und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie®](#). Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.



In der Stabsstelle Wissens- und Technologietransfer des Leibniz-Institutes für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden (IFW Dresden) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Leiter Regionalbüro Görlitz (m/w/d)

in Teilzeit (bis zu 25 h/Woche) Projekt-befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen.

Der Wissens- und Technologietransfer begleitet am IFW Dresden entwickelte Technologien und unterstützt Teams auf Verwertungspfaden, kommuniziert Wissen- und Innovationen in die Gesellschaft und Wirtschaft und verknüpft Partner und Knowhow des IFW in strategischen Projekten.

Unser kleines, agiles Team des Wissens- und Technologietransfers freut sich über eine bereichernde Ergänzung im Rahmen unseres BMBF-geförderten Projektes „ProMaterialLausitz“ zur Nachhaltigkeit und zum Technologietransfer im Technologiefeld „Additive Fertigung“.

Wir suchen einen aufgeschlossenen Menschen für

- Strukturaufbau und Managementaufgaben
- Die Kommunikation von Wissenschaft in Wirtschaft und Gesellschaft.
- Projektorganisation und Projektarbeit im Zusammenhang mit der Etablierung der eAkademie (Online Lern- und Lehr-Plattform)
- Koordination von Workshops, Weiterbildungsformaten und Events

Das Aufgabengebiet und Anforderungen umfassen:

- selbstständige Konzeption und Aufbau eines Präsenz-Büros in der Lausitz zur Schaffung eines niederschwelligen virtuellen und physischen (Büro) Anlaufpunktes für KMU und StartUps, die die Technologie (SLM) zur Entwicklung/ Diversifizierung ihres Unternehmens anwenden wollen
- eigenverantwortliches Management des Präsenz-Büros in der Lausitz incl. aller Kommunikationsaufgaben, Abstimmung mit den Stakeholdern (intern, extern, Leibniz Gemeinschaft, Projektteam)
- selbstständiges Konzepterstellung und Umsetzung von Maßnahmen für die im Projekt erforderliche Dokumentation, der Ermittlung von Kennzahlen (Erfolgskontrolle)



- wissenschaftliche projektbegleitende Auswertung der Maßnahmenerfolge mit eigenständiger Berichtserstellung
- Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung der Projektperformance (Maßnahmen erstellen und umsetzen)
- wissenschaftliche Konzeption und Erstellung der eAkademie aus den Lern- und Lehrinhalten zur „Additiven Fertigung“ der Technologieexpert*innen im Projekt für die nachhaltige und langfristige Nutzung des Wissens in einem digitalen Repository (grafische Bearbeitung der Inhalte, Videoschnitt)
- selbstständige Planung, Organisation und Durchführung von Workshops
- fließende Kommunikation in Deutsch und Englisch

Ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium ist Voraussetzung. Sie zeichnen sich durch eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten und eine hohe Einsatzbereitschaft aus.

Wir bieten:

- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz am Campus der Technischen Universität Dresden,
- eine flexible familienfreundliche Arbeitszeit,
- 30 Tage Urlaub pro Jahr,
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL),
- Vergünstigungen für Jobticket/Deutschlandticket,
- Jahressonderzahlung,
- Vermögenwirksame Leistungen,
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Rückentraining, Gesundheitstag mit verschiedenen Angeboten),
- vergünstigte Sportangebote des Dresdner Hochschulsportzentrums,
- arbeitsplatzbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Sprachkursangebote,
- Betriebsrestaurant mit abwechslungsreichen Frühstücks- und Mittagsgerichten,
- ein zukunftsorientiertes Umfeld mit einem Arbeitsplatz mit moderner Forschungsinfrastruktur,
- Arbeiten mit internationalen und interdisziplinären Wissenschaftlern von verschiedenen Fachbereichen,
- Mitarbeit an aktuellen Forschungsfeldern.

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und erfolgt aufgabenbezogen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Hinweis zur Bewerbung:

Das IFW Dresden strebt in allen Bereichen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Bewerbung schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen im Sinne des § 2 Absatz 3 SGB IX ist ausdrücklich erwünscht. Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse etc.) senden Sie bitte ausschließlich in elektronischer Form und in einer PDF-Datei (andere Formate werden nicht berücksichtigt) unter Angabe der **Kennziffer 018-26-0103 bis zum 15.02.2026** an:

bewerbung@ifw-dresden.de.

Für weitere Informationen steht Ihnen Dr. Udo Krause (u.krause@ifw-dresden.de) gern zur Verfügung.